

**29. Mai 2015**

Durchwahl: 0511 87953-21

Aktenzeichen: 654-10/00 Blu/Da

## **Rundschreiben Nr. 528/2015**

### **Runder Tisch „Gewässerschutz Werra/Weser und Kaliproduktion“**

NLT-Rundschreiben Nr. 1142/2012 vom 10.12.2012

Mit dem Bezugsrundschreiben hatten wir über den aktuellen Stand der Gespräche des Runden Tisches „Gewässerschutz Werra/Weser und Kaliproduktion“, insbesondere eine neue Einleitererlaubnis in die Werra vom 30.11.2012, informiert.

Am 15.7.2014 hat die Fraktion der CDU einen Entschließungsantrag „Rohstoffgewinnung ist sinnvoller als der ‚Salzpipelinebau‘ zur Nordsee“ (LT-Drs. 17/1749, **Anlage 1**) in den Landtag eingebracht.

Die Landesregierung hat sich seither in einer Antwort vom 23.4.2015 auf den Landtagsbeschluss vom 22.10.2014 (LT-Drs. 17/3390, **Anlage 2**) sowie in einer Antwort vom 27.4.2015 auf eine Anfrage einiger Abgeordneter der CDU vom 23.5.2015 (LT-Drs. 17/3404, **Anlage 3**) zu diesem Thema geäußert.

Zum Entschließungsantrag der CDU war schließlich für den 18.5.2015 eine Anhörung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klimaschutz des Niedersächsischen Landtages vorgesehen, zudem sich die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens ausschließlich in einer schriftlichen Stellungnahme vom 7.5.2015 (**Anlage 4**) geäußert hat. Inhaltlich haben wir uns dabei auf einige allgemeine Aussagen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie mit dem dort verankerten Verschlechterungsverbot beschränkt, ohne im Einzelnen auf die verschiedenen technisch möglich Varianten einzugehen.

Der Runde Tisch „Gewässerschutz Werra/Weser und Kaliproduktion“ hat zwischenzeitlich festgestellt, dass die ihm seinerzeit übertragene Aufgabe als erfüllt anzusehen sei. Mit dem

Beschluss der Flussgebietsgemeinschaft Weser zum Entwurf des neuen Bewirtschaftungsplanes habe diese Entwicklung einen vorläufigen Schlusspunkt erreicht. Eine Befragung der Mitglieder des Runden Tisches haben keine neuen Ansatzpunkte für weitere Sitzungen ergeben. Die Einzelheiten können dem Anschreiben vom 4.5.2015 an Frau Christel Wemheuer (Landkreis Göttingen), die die Landkreise und die Region Hannover freundlicherweise am Runden Tisch vertreten hat, entnommen werden (**Anlage 5**).

Wir bitten um Kenntnisnahme.

In Vertretung



Dr. Joachim Schwind

Anlagen (nur im Intranet)